



Die Häckenjecks – das sind Ömmes, Teddy, Häbby, de Möw und D'r Mechel.

Alle fünf lieben den Rock n Roll der 50er Jahre. Es begann mit der Idee, diesen Rhythmen kölsche Texte einzuhauchen. Das fanden auch die Jungs von der EMI gut und verschafften den Buschbekloppten einen Plattenvertrag. Über mehrere Jahre spukten sie durch das rheinische Karnevalstreiben.

Immer wieder kamen sie dabei mit dem Gesetz in Konflikt. Insbesondere die noch ausstehende Volljährigkeit des Trommlers und des Gitarristen bereiteten der Kapelle und dem Jugendamt zunehmend Kopfzerbrechen. Hinzu kam eine Babypause, die sich Sänger Ömmes selbst verordnet hatte.

Diese ist nunmehr beendet und dem rheinischen Karneval droht eine erneute Bewährungsprobe.

Privat geben sind die Buschbekloppten eher bürgerlich: Ömmes keult seit 40 Jahren im Schlachthaus, Teddy und Häbby arbeiten unter Tage, de Möw betreibt die einzige Unterseefährverbindung zwischen Porz und Weiss und D'r Mechel verkauft in Fußgängerzonen lustige Luftballonfiguren und schlüpfrige Comichefte.